

Tour März 2009

Trio Beetzung

Klavier: Rossano Sportiello (I)

w.w.w.rossanosportiello.com

Wurde am 1. Juni 1974 in Vigevano, in der Nähe von Milano geboren. Spielt seit seinem neunten Lebensjahr Klavier und schloss mit 22 Jahren seine Klavierausbildung am Konservatorium ab. Mit ungefähr 15 fand er mehr und mehr Gefallen am Jazz und entdeckte die Musik von Willie "The Lion" Smith, Fats Waller und Jelly Roll Morton. Begeistert von deren Musik fing er an als Jazzpianist. Später liess er sich inspirieren von Teddy Wilson, Art Tatum, Oscar Peterson und Hank Jones. Barry Harris hat gesagt: "Rossano makes me smile when he plays, he is the best stride pianist!"

Rossano spielte unter anderem mit Gerry Mulligan, Dick Hyman und Slide Hampton. Nachdem er eine Weile als Sideman in den verschiedensten Orchestern gewirkt hatte, wurden immer mehr Konzertveranstalter auf sein aussergewöhnliches Talent aufmerksam und begannen ihn als Solist oder Bandleader zu engagieren. Rossano spielte sogar in New-York (Town Hall und Lincoln Center). Auch hat er schon CD's aufgenommen für das bekannte Label "Arbors Records"

Schlagzeug: Martin Breinschmid (A)

w.w.w.breinschmid.at

Geboren 1970 in Wien. Studium an der Hochschule für Musik in Wien und machte dort 1989 Diplom mit Auszeichnung. Mitglied des Orchesters der Vereinigten Bühnen Wien seit 1989. Ständige Mitwirkung bei ORF Orchester, Wiener Symphoniker, LA Philharmony u.s.w.

Als Jazzschlagzeuger seit 1985 mit der Original Swing Time Big Band und seit 1994 sein eigenes Quartett. Auftritte mit Bob Wilber, Bill Berry, Peanuts Hucko und Dave Brubeck. Mitwirkung bei Joe Zawinuls "Donausymphonie".

Klarinette, Tenorsaxophon und Altsaxophon: Frank Roberscheuten (NL)

[w.w.w. swingcats.nl](http://w.w.w.swingcats.nl)

Im November 1962 in Valkenswaard, Holland, geboren studierte Frank am Brabants Konservatorium der Stadt Tilburg klassische Klarinette, bevor er sich ganz dem Jazz zuwandte. Er nahm sich die besten Musiker der Jazzgeschichte zum Vorbild. Für die Klarinette waren dies eminente Interpretenten des New-Orleans Jazz wie Jimmy Noone, Barney Bigard und George Lewis. Später interessierten ihn auch Exponenten der Swing-Epoche wie Artie Shaw und Benny Goodman. Für das Altosax begeisterten ihn Benny Carter, Charlie Parker und Johnny Hodges und für das Tenorsaxophon Coleman Hawkins, Lester Young und Stan Getz. Als Solist hat Frank schon mit fast alle Europäische bands gespielt z.B. "The Dutch Swing College Band", "The Barrelhouse Jazzband" und "Les Haricots Rouges". Er zählt zu den gefragtesten Musikern des Traditional und Swing Jazz auf der internationalen Jazzszene und spielte u.a. schon am Waiheke Island Of Jazz, Clearwater Beach und North Sea Jazzfestival. Verschiedene Fernsehauftritte mit "The Beau Hunks" und "The Swingcats".

